

Calibrite® Scanner-ICC-Profil-Workflow

Voraussetzungen:

Für diesen Workflow benötigen Sie ein unterstütztes Calibrite ColorChecker Target:

- ColorChecker Classic (24 Felder)
- ColorChecker Digital SG (140 Felder) – empfohlen für bessere Ergebnisse

A: Aufnahme des ColorChecker Targets

1. Platzierung und Vorschau:

- Legen Sie das ColorChecker Target in den Scanner.
- Starten Sie eine Vorschauaufnahme.
- Schneiden Sie den Vorschaubereich so zu, dass ein kleiner Rand bleibt.

2. Einstellungen anpassen:

- Deaktivieren Sie automatische Korrekturen und die Unschärfmaskierung (USM).
- Stellen Sie den Scan auf 16-Bit-Farbtiefe und die gewünschte Auflösung ein.

3. Belichtung prüfen:

- **Weißfeld:** RGB-Werte zwischen 220–245.
- **Schwarzfeld:** Werte nicht unter 7.
- **Mittleres Grau:** Idealwert von 128/128/128 ± 30 (SG-Chart: Feld H5; Classic: Grau unter Gelb).
- **Kanalabweichung:** RGB-Kanäle sollten max. ±3 voneinander abweichen.

4. Optimierung:

- Manuelle Anpassung von Belichtung, Gamma und Weiß-/Graubalance.
- Keine automatischen Korrekturfunktionen verwenden.
- Speichern Sie die Einstellungen als Voreinstellung oder notieren Sie die Werte.

5. Scannen:

- Führen Sie den finalen Scan durch und speichern Sie das Bild.
- Überprüfen Sie die Belichtungswerte erneut.

B: Erstellen des Scannerprofils

1. Start: Öffnen Sie die Software **Calibrite PROFILER**.

2. Workflow wählen:

- Wählen Sie den **SCANNER-Workflow** (stellen Sie sicher, dass ein unterstütztes Calibrite-Gerät angeschlossen ist).

3. Profilierung:

- Laden und positionieren Sie das Target gemäß den Anweisungen der Software.

4. Profil speichern:

- Speichern Sie das erstellte ICC-Profil.
- Starten Sie Ihre Bildbearbeitungssoftware neu, damit das Profil verfügbar ist.

C: Scannen von Bildern und Anwenden des Profils

1. Scannen:

- Scannen Sie Ihre Bilder mit denselben Einstellungen wie beim Kalibrierungs-Target.

2. Profil zuweisen:

- Falls Ihre Scanner-Software dies unterstützt, wählen Sie direkt das ICC-Profil aus.
- Alternativ: Öffnen Sie das Bild in Ihrer Bildbearbeitungssoftware (z.B. Photoshop) und wählen Sie „ICC-Profil zuweisen“ (unter Bearbeiten).

3. Tipp: Durch das nachträgliche Zuweisen des Profils können Sie das Originalbild direkt mit der Farbkorrektur vergleichen.

4. Farbkonvertierung:

- Nach dem Anwenden des Profils konvertieren Sie das Bild in den gewünschten Farbraum: **Adobe RGB, P3** oder **sRGB** (Bearbeiten → In Profil konvertieren...).